



MAECENATA NOTIZEN

ÜBERSICHT AUSGABE I/2016

April 2016

ÜBERSICHT AUSGABE I/2016.....	1
I. EDITORIAL	1
II. VERANSTALTUNGEN.....	3
III. PUBLIKATIONEN.....	4

I. EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser der Maecenata Notizen,

die Maecenata Stiftung startet zum 1. Mai 2016 ein neues Programm.

Nachdem es trotz mehrjähriger Bemühungen nicht gelungen ist, mit anderen Berliner Einrichtungen ein Zentrum für Zivilgesellschaft oder Zivilgesellschaftsforschung zu schaffen, wollten wir nicht mehr warten. Die Flüchtlingskrise hat erneut gezeigt, dass Zivilgesellschaft eine immer größere Rolle in unserer Gesellschaft spielt. Wir brauchen in diesem Zusammenhang mehr Vernetzung zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik. Neben die Programme Maecenata Institut, Transnational Giving und Europa Bottom-Up tritt daher künftig das **Tocqueville Forum** als eigenständiger und zugleich integrierter Arbeitsbereich.

Das **Tocqueville Forum** versteht sich als praxisorientierter Vernetzungsort und ist einer Perspektive von Zivilgesellschaft verpflichtet, die alle Funktionsbereiche von Zivilgesellschaft (Themenanwälte, Wächter, Dienstleister, Mittler, Selbsthilfe, Gemeinschaftsbildung und politische Mitgestaltung) ebenso einbezieht wie alle Erscheinungsformen (Vereine, Spontane Gruppen, Stiftungen, Protestbewegungen usw.). Das Forum wird einerseits Literatur, Daten und Informationen sammeln und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, andererseits mit eigenen Projekten, Veranstaltungen und Publikationen einen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung der Zivilgesellschaft leisten. Keineswegs wird angestrebt, alle Themen selbst zu bearbeiten. Vielmehr wird eine freundschaftliche Kooperation mit Einrichtungen, Organisationen und einzelnen Expertinnen und Experten im In- und Ausland ausdrücklich angestrebt. Hierzu haben bereits Gespräche mit möglichen Partnern stattgefunden.

Im ersten Schritt wird die Stiftung einzelne Projekte in das neue Forum verlagern, beispielsweise seinen Informationsdienst, seine Datenbanken und sein Seminarprogramm. In Kürze wird eine große öffentliche Fachbibliothek hinzukommen.

Warum Tocqueville? Der Franzose Alexis de Tocqueville (1805-1859) legte mit seinem Werk ‚Über die Demokratie in Amerika‘ (1835/40) den Grundstein für die Erforschung von Freiwilligkeit und freiwilligen Vereinigungen als wichtige Akteure in der Gesellschaft und gilt als einer der Väter der modernen Politikwissenschaft.

Warum Forum? Mit der Bezeichnung als Forum sollen der demokratiethoretische Ansatz, die offene und nach außen wirkende Arbeit, der Dialog als wichtiges Format und der Vernetzungsaspekt bezeichnet werden.

Was wird aus dem Maecenata Institut? Das Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft (gegründet 1997) soll sich durch die Ausgliederung von anderen Tätigkeiten noch stärker als außeruniversitäre Forschungseinrichtung profilieren und mehr Raum für größere Forschungsprojekte gewinnen.

Was wird aus den Programmen Transnational Giving und Europa Bottom-Up? Diese Programme bleiben zunächst von der Neugründung unberührt. Es ist zu hoffen, dass sich Synergien entwickeln.

Wo wird das Tocqueville Forum angesiedelt? Zum Teil ist das Tocqueville Forum ein virtuelles Forum. Trotzdem braucht es beispielsweise für die Bibliothek, aber auch für Veranstaltungen, einen Ort. Hierzu bleibt es im räumlichen Verbund mit der Stiftung und ihren anderen Programmen. Eine mittelfristig befriedigende Unterbringung ist jedoch noch nicht gefunden.

Wie wird das Forum finanziert? Die schon bisher an anderer Stelle in der Stiftung betriebenen Tätigkeiten können aus Eigenmitteln weiter finanziert werden. Für die Bibliothek hat die Aventis Foundation eine Finanzierung bewilligt. Für alle weiteren geplanten Aktivitäten müssen Mittel eingeworben werden.

Ein notwendiges Ergebnis dieser Umstrukturierung ist eine Änderung des Publikationskonzepts der bisherigen **Maecenata Notizen**.

Unter dem alten Namen **Maecenata Notizen** werden künftig, voraussichtlich weiterhin dreimal im Jahr, Meldungen und Berichte aus der Maecenata Stiftung und ihren nunmehr vier Programmbereichen elektronisch und kostenlos an Abonnenten verschickt.

Unter dem Namen **Zivilgesellschaft Info** werden, ebenfalls elektronisch und kostenlos, Meldungen, Rezensionen, Ankündigungen usw., die sich auf der Webseite der Stiftung unter <http://zg-info.maecenata.eu> angesammelt haben, zusammengefasst und Abonnenten zugestellt. Wie bisher werden diese Informationen neutral und unabhängig zusammengetragen und nur leicht redaktionell bearbeitet. Relevante Informationen werden gerne unter info@maecenata.eu entgegengenommen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und Erkenntnisgewinn bei der Lektüre unserer nunmehr zwei Newsletter.

Ihr Rupert Strachwitz

II. VERANSTALTUNGEN

2. Mai 2016: A European Union without the United Kingdom? Possible consequences of "Brexit"

On June 23 citizens of the United Kingdom will decide whether to remain in the European Union or leave. If the result of the referendum were to leave ("Brexit"), this would be an unprecedented event of European disintegration. Economically, the second largest economy would no longer belong to the EU. Politically, the oldest representative democracy in Europe would have turned its back on the project of European integration. We need to discuss possible economic, political and geostrategic consequences of "Brexit" not only for the UK itself but also for the EU and member states such as Germany and France. The event is co-organized by Deutsch-Britische Gesellschaft, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Open Europe Berlin, Maecenata Stiftung.

http://www.maecenata.eu/images/Invitation_Brexit_02.05.2016.pdf

10. Mai 2016: Vorstellung der Studie „Zivilgesellschaftliche Akteure und die Betreuung geflüchteter Menschen in deutschen Kommunen“

Ohne die Zivilgesellschaft wäre die Aufnahme von über einer Million geflüchteter Menschen seit Sommer 2015 nicht möglich gewesen. Dies hat das Verhältnis zwischen den Organisationen und den Kommunen neu bestimmt. Aber auch innerhalb der Zivilgesellschaft haben die spontanen Helfergruppen viel verändert. Im Rahmen der Veranstaltung in Kooperation mit der Berliner Senatskanzlei werden die wesentlichen Ergebnisse der Studie „Zivilgesellschaftliche Akteure und die Betreuung geflüchteter Menschen in deutschen Kommunen“, die das Maecenata Institut gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (DIFU), Berlin, von Januar bis März 2016 durchgeführt hat, vorgestellt und mit zivilgesellschaftlichen Akteuren diskutiert.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf www.maecenata.eu.

18. Juli 2016: Intensivseminar Stiftungswesen

Selbst für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stiftungen stellt das Stiftungswesen oftmals eine 'black box' dar. Das Maecenata Institut bietet in einem eintägigen Intensivseminar einen fundierten Einblick in Theorie und Praxis des Stiftungswesens. Thematisiert werden Geschichte, Recht, Empirie, Stiftungspolitik und Governance sowie Gestaltungsmöglichkeiten, Funktionen und Ziele, Eigensinn und Wirkung des Stiftungswesens.

http://www.maecenata.eu/images/Ausschreibung_Intensivseminar_Stiftungswesen_18_07_16.pdf

Aktuelle Informationen zum Veranstaltungsangebot und -verteiler

Weitere Informationen zu allen Maecenata Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Dort können Sie sich auch in unseren Verteiler eintragen, um künftig alle Informationen und Einladungen zu erhalten:

www.seminare.maecenata.eu

MAECENATA FORSCHUNGSCOLLEGIUM

In unserem Forschungscollegium haben Studierende aller Disziplinen, die ihre akademischen Abschlussarbeiten über zivilgesellschaftliche Themen schreiben, die Möglichkeit, mit Experten der Zivilgesellschaftsforschung zusammenzukommen, sich zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen.

Der [Förderverein Zivilgesellschaftsforschung e.V.](http://www.fvzivilgesellschaftsforschung.de) unterstützt die Arbeit des Collegiums und gewährt mit der Forschungsarbeit des Monats regelmäßig Einblicke in die dort behandelten Themen.

Termine und Moderatoren im Jahr 2016

18. März: Prof. Dr. Frank Adloff

17. Juni: Dr. Rupert Graf Strachwitz

Oktober: Dr. Rainer Sprengel

Dezember: Dr. Ansgar Klein

Weitere Informationen: <http://www.maecenata.eu/forschungscollegium>

III. PUBLIKATIONEN

Neue Ausgaben in der Reihe OPUSCULA



Opusculum Nr. 92

Rudolf Speth, Elke Becker

Zivilgesellschaftliche Akteure und die Betreuung geflüchteter Menschen in deutschen Kommunen

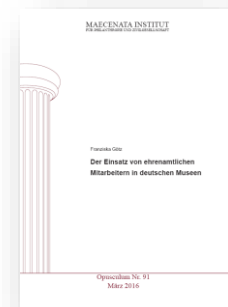
http://www.maecenata.eu/images/resources/2016_op92.pdf

Opusculum Nr. 91

Franziska Götz

Der Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern in deutschen Museen

http://www.maecenata.eu/images/resources/2016_op91Goetz.pdf



Opusculum Nr. 90

Claudia Eller

Die Gründung der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main –
Ausdruck des Protests gegen die preußische Staatsmacht?

http://www.maecenata.eu/images/resources/2016_op90_Eller.pdf



Opusculum Nr. 89

Luise Burkhardt

Bewegter Ruhestand: Ehrenamt im Rentenalter –
Eine empirische Betrachtung im Gesundheitsbereich

http://www.maecenata.eu/images/resources/2016_op89_Burkardt.pdf



Opusculum Nr. 88

Gunter Stemmler

Die Schirmherrin – Zur Geschichte der Schirmfrau

http://www.maecenata.eu/images/documents/mi/resources/2016_op88_Stemmler.pdf



Neue Ausgaben in der Reihe OBSERVATORIUM



Observatorium Nr. 8/2016 Policy/Research

Elke Becker, Rudolf Speth, Rupert Graf Strachwitz

Zivilgesellschaft als Lotsen in die Gesellschaft

Die Betreuung geflüchteter Menschen in deutschen Kommunen

<http://www.maecenata.eu/images/documents/Observatorium/MO-08.pdf>

Observatorium Nr. 7/2016 Policy

Rupert Graf Strachwitz

Stiftungen im Zivilrecht

Eine Stellungnahme zu den geplanten Änderungen "des Stiftungsrechts"

<http://www.maecenata.eu/images/MO-07.pdf>



Observatorium Nr. 6/2016 Research

Sarah Albrecht

Zivilgesellschaftliche Akteure wie alle anderen auch?

Religionsgemeinschaften in der europäischen Zivilgesellschaft

<http://www.maecenata.eu/images/MO-06.pdf>



MAECENATA JAHRESBERICHT 2015

Im März 2016 ist der Jahresbericht der Maecenata Stiftung für das Jahr 2015 erschienen. Auf rund 90 Seiten werden sämtliche Stiftungsaktivitäten, Programme und Projekte sowie weitere Entwicklungen dargestellt.

[http://www.maecenata.eu/images/documents/mst/Maecenata Stiftung Jahresbericht 2015 final.pdf](http://www.maecenata.eu/images/documents/mst/Maecenata%20Stiftung%20Jahresbericht%202015%20final.pdf)



Maecenata Institut	<p>Das Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft wurde 1997 als unabhängige wissenschaftliche Einrichtung gegründet. Das Institut hat die Aufgabe, das Wissen über und das Verständnis für die Zivilgesellschaft und den Dritten Sektor mit den Themenfeldern Bürgerschaftliches Engagement, Stiftungs- und Spendenwesen durch Forschung, akademische Lehre, Dokumentation und Information sowie den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu fördern. Das Institut versteht sich als unabhängiger Think Tank und ist eine nicht rechtsfähige Einrichtung der Maecenata Stiftung (München) mit Arbeitssitz in Berlin.</p> <p>Weitere Informationen unter: www.institut.maecenata.eu</p>
Maecenata Notizen	<p>Die Maecenata Notizen sind ein Online-Newsletter des Maecenata Instituts.</p> <p>Der Newsletter erscheint dreimal pro Jahr.</p> <p>Frühere Ausgaben der Notizen finden Sie auf der Internetseite: www.notizen.maecenata.eu</p>
Abonnement	<p>Empfehlen Sie diesen Maildienst gerne an interessierte Personen weiter! Mit der Weiterleitungsfunktion Ihres E-Mail Programms erreichen Sie schon viele Kolleginnen und Kollegen.</p> <p>Möchten Sie uns Anregungen, Wünsche oder Kritik zu den Maecenata Notizen mitteilen? Haben Sie relevante Ankündigungen, die in der nächsten Ausgabe erscheinen könnten? Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: notizen@maecenata.eu</p> <p>Falls Sie die Notizen künftig abonnieren oder nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich über unsere Website notizen.maecenata.eu aus dem Verteiler ein- oder austragen.</p>
Impressum	<p>Herausgeber: Maecenata Institut Linienstr. 139/140, D-10115 Berlin Tel: +49-30-28 38 79 09 Fax: +49-30-28 38 79 10</p> <p>E-Mail: notizen@maecenata.eu Website: www.maecenata.eu</p> <p>Redaktion: Markus Edlefsen, Fides Ochsenfeld Redaktionsschluss: 26. April 2016</p> <p>Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Die Vervielfältigung, Weiterleitung oder Speicherung von Teilen der Zeitschrift ist ohne Genehmigung des Herausgebers verboten. Die Einbettung der Zeitschrift in eine Onlinepräsenz (Webseite) ist nur in der Form gestattet, dass durch einen Hyperlink auf die Originalquelle unter www.maecenata.eu verwiesen wird. Die Einbettung in einen Frame der verweisenden Website ist nicht gestattet.</p> <p>Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt das Maecenata Institut keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.</p>